

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	13
2. Entwicklung der Eisenbahngewerkschaften in der Weimarer Republik	33
2.1 Deutscher Eisenbahner-Verband/Einheitsverband der Eisenbahner Deutschlands	35
2.2 Gewerkschaft deutscher Eisenbahner	42
2.3 Allgemeiner Eisenbahner-Verband	47
2.4 Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer	49
2.5 Revolutionäre Gewerkschafts-Opposition/„Rote Verbände“	52
3. „Tolerierungs“- und „Anpassungspolitik“ der Eisenbahngewerkschaften 1933	59
4. Rahmenbedingungen gewerkschaftlichen Widerstandes gegen den NS-Staat unter besonderer Berücksichtigung der Eisenbahner	69
4.1 Zerschlagung der unabhängigen Betriebsvertretungen und Auflösung der Eisenbahngewerkschaften (EdED, RGO, GdE, AEV, GDL)	72
4.2 Soziale, wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen	81
5. Widerstand freigewerkschaftlicher Eisenbahner im NS-Staat und in der Emigration	95
5.1 Hans Jahn: Konzeption und Programmatik einer Widerstandsgruppe	96
5.2 Die Eisenbahnerwiderstandsgruppe um Hans Jahn und die ITF	99
5.2.1 <i>Entwicklung und Umfang des Netzwerkes – Der „Organisationsplan“ von Hans Jahn: „Wunschdenken“ oder Realität?</i>	100
5.2.2 <i>Aktivitäten der EdED-/ITF-Widerstandsgruppe um Hans Jahn</i>	152
5.3 Faktoren und Grenzen einer relativ erfolgreichen Widerstandstätigkeit der illegalen EdED-/ITF-Gruppe um Hans Jahn	177
5.3.1 <i>Die Unterstützung seitens der ITF und die Zusammenarbeit mit dem ISK</i>	177
5.3.2 <i>Differenzen zwischen ITF und IGB und ihre Auswirkungen auf die Widerstandsaktivitäten gegen das NS-Regime</i>	192

5.3.3 Zwei Führungsfiguren: Edo Fimmen und Hans Jahn	195
5.4 Mitglieder des EdED-Hauptvorstandes im Widerstand	203
5.4.1 Mitarbeit von Mitgliedern des EdED-Hauptvorstandes in der „Illegalen Reichsleitung“	205
5.4.2 Das Widerstandsnetzwerk Franz Apitzsch/Lorenz Breunig/Paul Beyerling ...	208
5.4.3 Kontakte von Matthäus Herrmann zur Widerstandsgruppe um Wilhelm Leuschner	215
5.4.4 Karl Blasß und Richard Hölzcker: Widerstand im Rahmen der „Allgemeinen Krankengeldzuschuß- und Sterbekasse V. V. a. G. zu Berlin“?	219
5.5 Bezirksleiter des EdED im Widerstand gegen den NS-Staat	228
5.6 Eisenbahngewerkschafter in sozialdemokratisch/sozialistisch dominierten Widerstandsgruppen	245
6. Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer:	
Die Widerstandsgruppe „Nordbahn“ um Otto Scharfschwerdt	261
7. Verfolgung und Widerstand christlicher Eisenbahngewerkschafter im NS-Staat	271
8. Kommunistische Eisenbahngewerkschafter im Widerstand gegen den NS-Staat ...	279
8.1 Kommunistische Gewerkschaftsgruppen der Eisenbahner (Widerstandsgruppen um Ernst Wörpel in Berlin und Fritz Fischer in Königsberg)	279
8.2 Eisenbahngewerkschafter in kommunistisch dominierten und überparteilichen Gruppierungen	291
8.3 Kommunistische Eisenbahngewerkschafter in der Emigration	306
9. Widerstand von Eisenbahngewerkschaftern in ausgewählten Reichsbahnausbesserungswerken (Eberswalde, Berlin-Grünwald, Cottbus, Mülheim-Speldorf und Hannover-Leinhausen)	311
10. Der Beitrag von Widerständlern und Emigranten aus den Reihen der Eisenbahner zum Neuaufbau der Gewerkschaften nach Ende des Zweiten Weltkrieges	325
11. Elemente einer kollektiven Biografie	359
12. Schlussbetrachtung	373

Biografischer Anhang:	
Funktionäre der Eisenbahngewerkschaften –	
Verfolgung und Widerstand im NS-Regime	383
Dokumente	737
„Organisations-Anlage“ von Hans Jahn über den Stand der illegalen	
Organisation der Eisenbahner im Deutschen Reich (1936)	739
Aufzeichnungen von Hans Jahn zum „Stand der illegalen Organisation“ (1938)	745
Abkürzungsverzeichnis	747
Quellen- und Literaturverzeichnis	753
Personenregister	797
Zu den Autoren	815